

Entlastungsstrasse Nord, Münsingen



Informationsanlass mit Amts- und Fachstellen
Mittwoch, 24. Mai 2017

Wer informiert Sie?



Referenten

Andreas Kägi	Gemeinderat, Ressort Bau, Gemeinde Münsingen
Roland Mett	Projektleiter ESN, Münsingen
Rolf Sigg	Projektverfasser, Bühler + Dällenbach Ingenieure AG
Bruno Käufeler	Verfasser Umweltnotiz, Impuls AG

Moderation

Urs Fischer	Bauherrenberater, Lohner + Partner
-------------	------------------------------------

Weitere Auskunftspersonen

Anna Eichholzer	Fachbereichsleiterin Verkehr, Münsingen
-----------------	---

Themen und Referenten



Begrüssung und Vorstellungsrunde	Beat Moser Gemeindepräsident
Veranstaltungsziele und Fragen an die Amts- und Fachstellen	Roland Mett Projektleiter ESN
Ausgangslage, Ziele und planerische Grundlagen der Entlastungsstrasse Nord	Andreas Kägi Gemeinderat
Das Vorprojekt im Detail	Rolf Sigg , Projektverfasser
Umweltaspekte	Bruno Käufeler , Umweltnotiz
Ausblick auf den weiteren Planungsablauf	Roland Mett
Ihre Fragen schriftliche Rückmeldungen	Urs Fischer , Bauherrenberater
Schlusswort	Beat Moser
Gemeinsame Besichtigung	Roland Mett / Urs Fischer



Veranstaltungsziele, Fragen an die Amts- und Fachstellen

Roland Mett, Projektleiter ESN, Gemeinde Münsingen

Veranstaltungsziele



- Die Amts- und Fachstellen kennen das Projekt
- Das Projektteam weiss, welche Nachweise im Rahmen der Strassen-UeO und des Bauprojekt zu erbringen sind
- Die Amts- und Fachstellen können einen Augenschein vor Ort nehmen

Fragen an die Amts- und Fachstellen



- Sind die Linienführung der ESN und die vorgeschlagenen Massnahmen plausibel?
- Wurden die Themenfelder der Projektauswirkungen vollständig erfasst?
- Ist die Aufgabenliste für die weitere Projektierung vollständig oder müssen zusätzliche Aspekte untersucht werden?
- Wurden alle Bau- und Nutzungsbeschränkungen im Perimeter der ESN vollständig erfasst?
- Ist das Projekt UVB-pflichtig?
- Welche Bewilligungen sind mit der Strassen-UeO/Baubewilligung einzuholen?

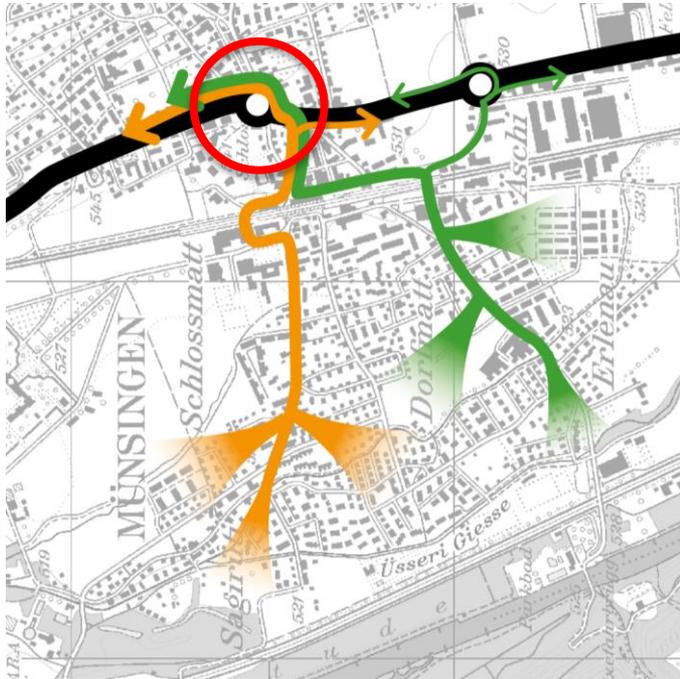


Ausgangslage, Ziele und planerische Grundlagen der Entlastungsstrasse Nord

Andreas Kägi, Gemeinderat Ressort Bau

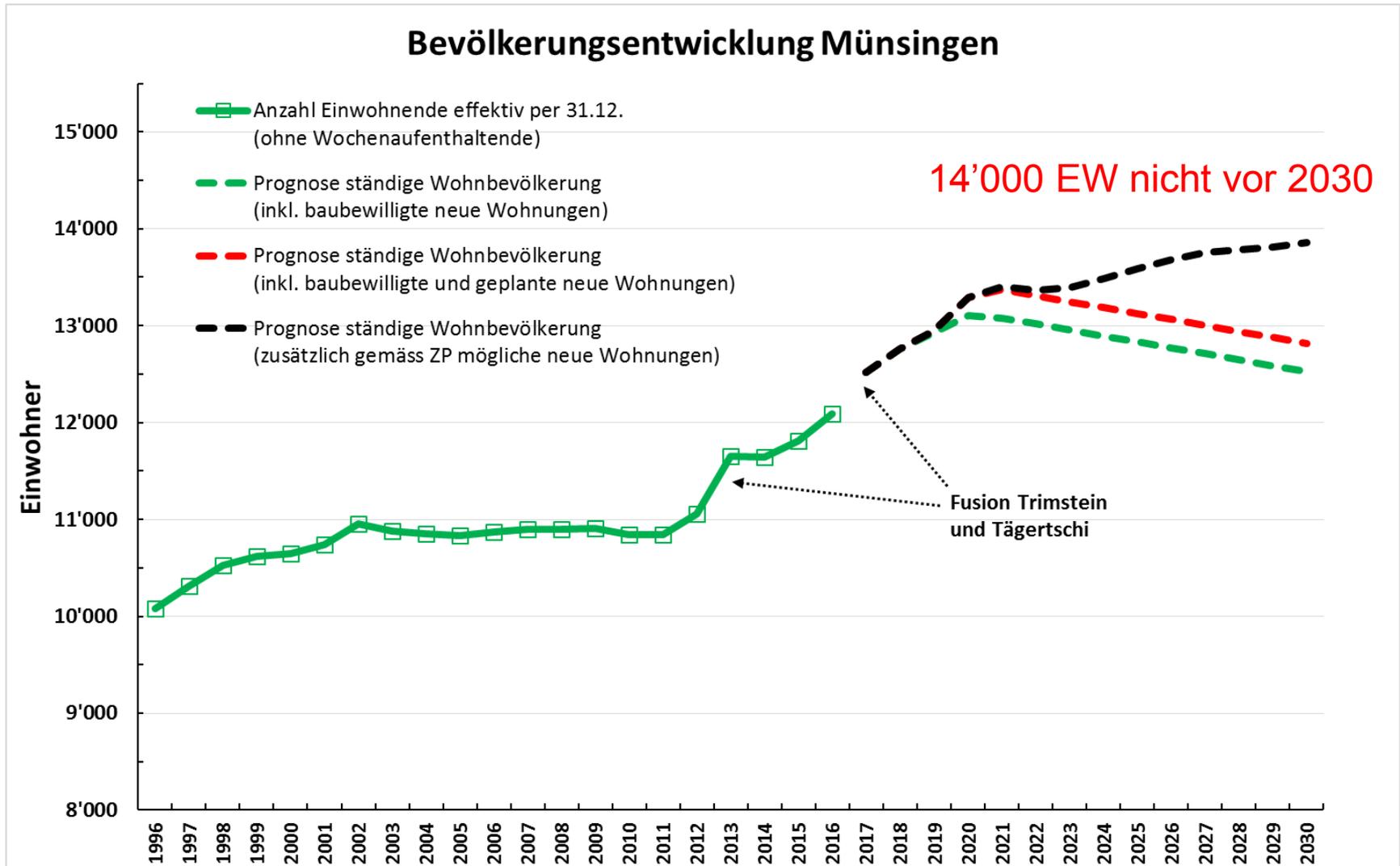
Ausgangslage

Verkehrsüberlastung im Ortskern



- Über 18'000 Fahrzeuge / Tag auf Ortsdurchfahrt
- Täglich Stau in Spitzenstunden
- hoher Anteil von Ziel- / Quellverkehr aus Ortsteil West (ca. 5'500 Einwohner)
- Kreisel Dorfplatz chronisch überlastet
- Basiserschliessung Ortsteil West führt durch zwei SBB Unterführungen und Bahnhofquartier

Ausgangslage / Entwicklung Bevölkerung aufgrund der heute gültigen ortsplanerischen Grundlagen



Ziele Verkehrssanierung Münsingen



Verkehr

- Verkehrsentslastung und -verflüssigung im Ortszentrum und Bahnhofquartier
- Fahrplanstabilität und gute Umsteigebeziehungen für den Busverkehr
Hohe Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer
- Bessere Verhältnisse für Radfahrende (Veloville) und Fussgänger

Lebensqualität / Wirtschaft

- Reduktion der Lärm- und Luftbelastung
- Aufwertung des Ortszentrums und Attraktivierung als Einkaufsort
- Aufwertung des Wirtschaftsstandorts Münsingen
- Ermöglichung der Siedlungsentwicklung nach Innen im Ortsteils West

Lösung «Dreierpaket»



Verkehrsprognose «Dreierpaket» (Zählung, Modell 2016)



Zählstelle	2016*	2030** ohne	2030 mit
Bernstrasse, vor Kreisel Dorfzentrum	18'300	20'600	14'300
Bernstrasse, Höhe Friedhof	17'300	20'600	14'900
Querung vor Fischerhuus	8'400	9'600	5'600
Hunzigenstrasse	1'300	1'700	4'200
Bahnhofplatz vor Post	3'000	2'800	1'900
Industriestrasse, Bahnhofplatz West	0	1'400	3'800
Unterführung Süd	8'100	11'000	8'800
Sägegasse bei Schule	3'200	3'300	3'100
Niesenweg	1'400	1'600	1'600

* Zählung 2016 mit individueller Erfassung Herkunft und Route (Ziel)

** Zahlen 2016 in Verkehrsmodell integriert, Verkehrswachstum berücksichtigt

Planerische Verankerung der ESN



Prüfung und Verankerung der ESN in übergeordneten Planungen:

- Gesamtverkehrsstrategie Gemeinde Münsingen 2003
- Korridorstudie Aaretal 2006 und Zusatzstudie 2008
- RGSK / Agglomerationsprogramm Bern-Mittelland 2012
- Agglomerationsprogramm 2016:
Attestiert dem Vorprojekt der ESN ein ausgezeichnetes
Kosten-Nutzen-Verhältnis

→ ESN entspricht einem starken übergeordneten Interesse

Vorgaben / Anforderungen an das Projekt

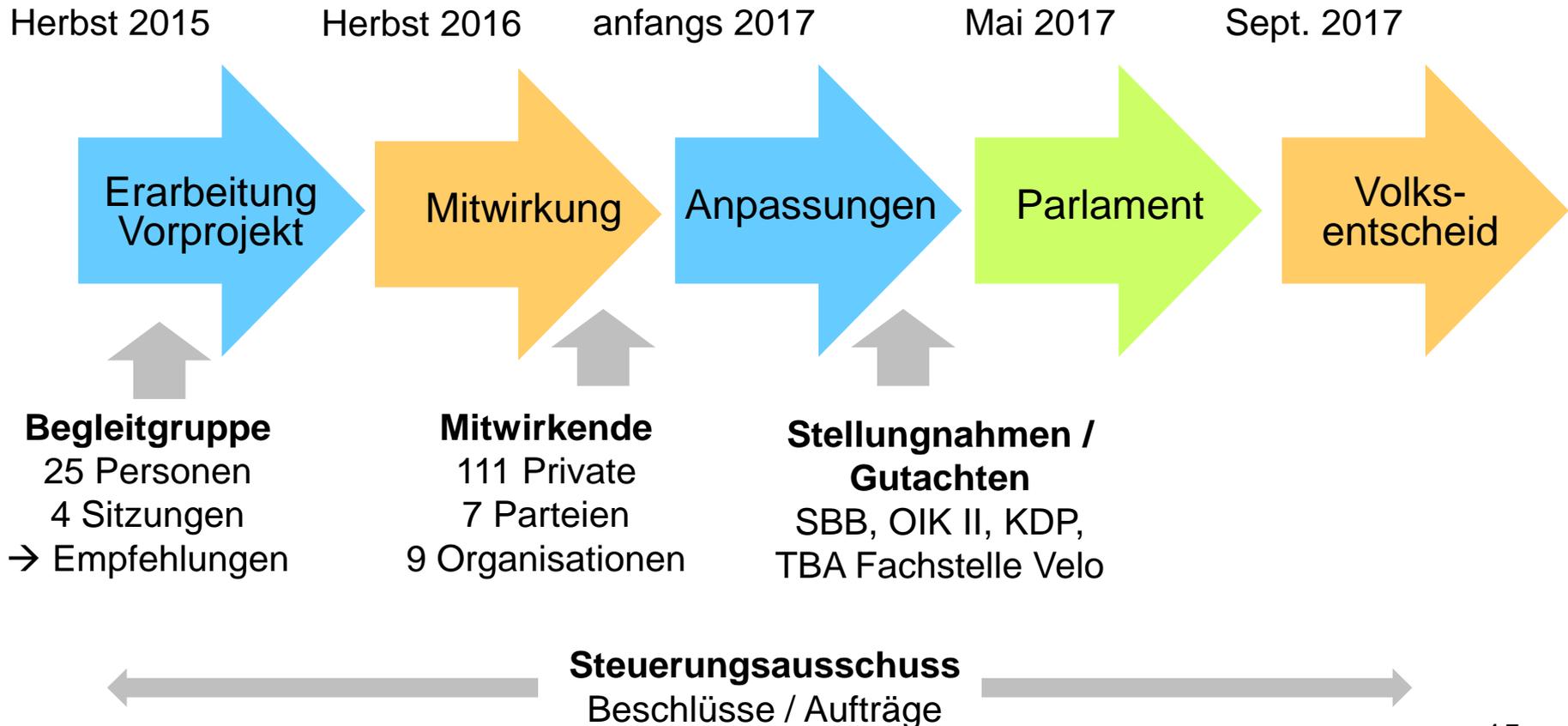


- Optimale Einordnung ins bestehende Verkehrsnetz und ins Orts- und Landschaftsbild
- Keine Transitstrecke sondern Erschliessungsstrasse
- Innerortsstrasse mit hoher Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden (Gehweg und Radstreifen)
- Wenig Kulturlandverlust und ungünstige Restflächen
- Möglichst effiziente Unterquerung der Bahnlinie
- Einhaltung der Lärmvorschriften, möglichst wenig Betroffene

Projektentwicklung und Beteiligte



25.08.15 **Parlament:** Auftrag zur Erarbeitung eines Vorprojekts



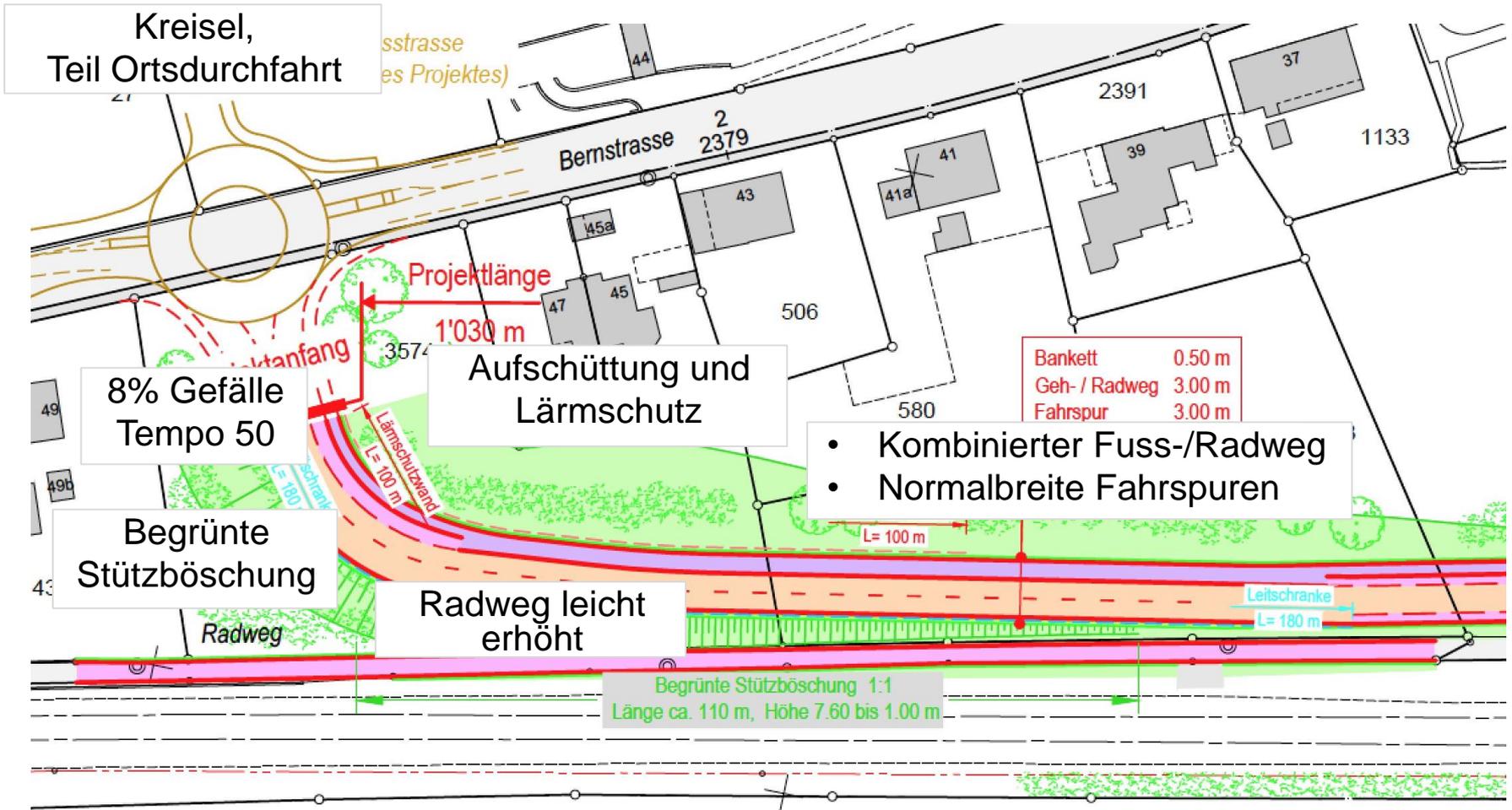


Das Vorprojekt im Detail

Rolf Sigg, Projektverfasser,
Bührer + Dällenbach Ingenieure AG

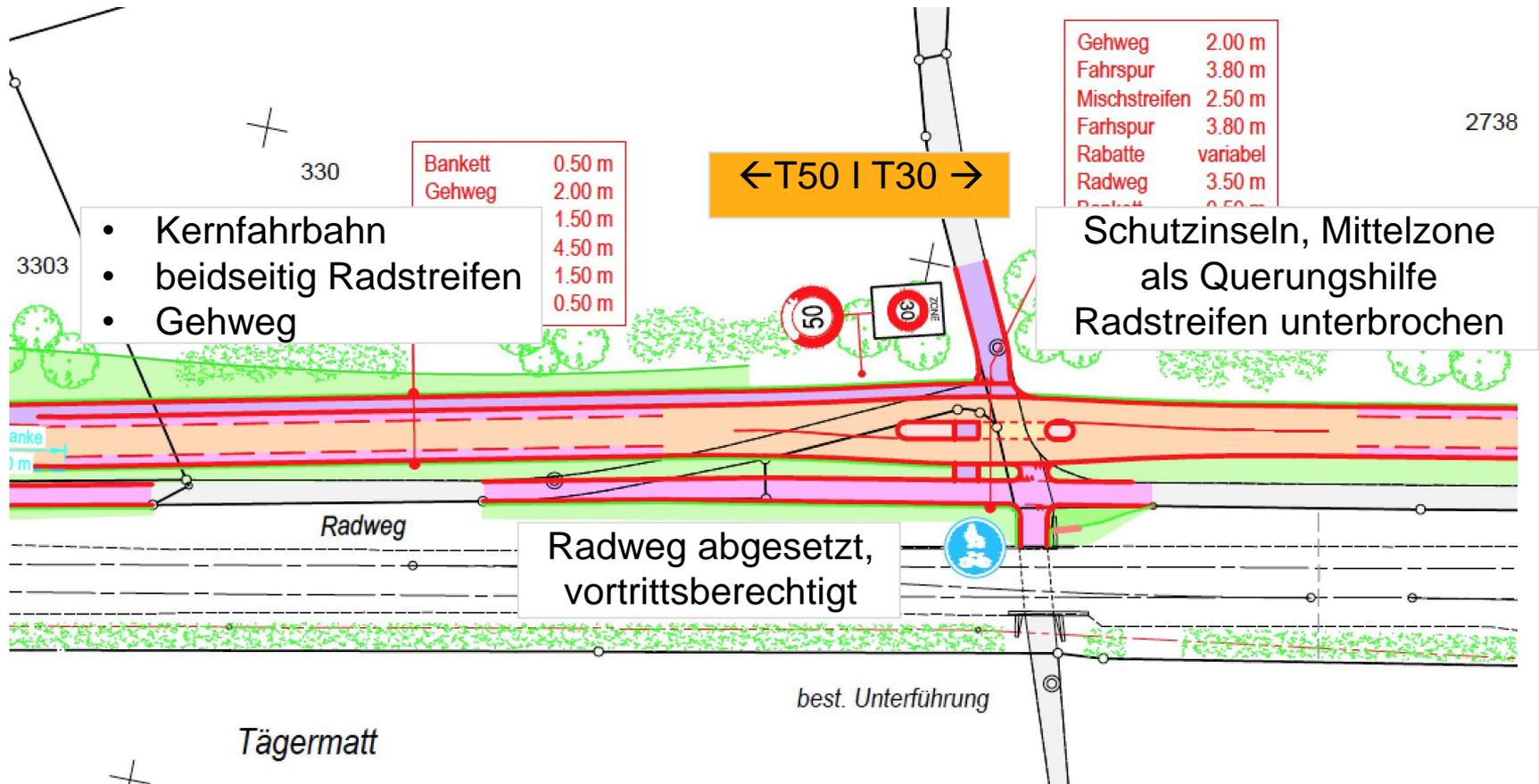
Vorprojekt im Detail

Bernstrasse – Radweg



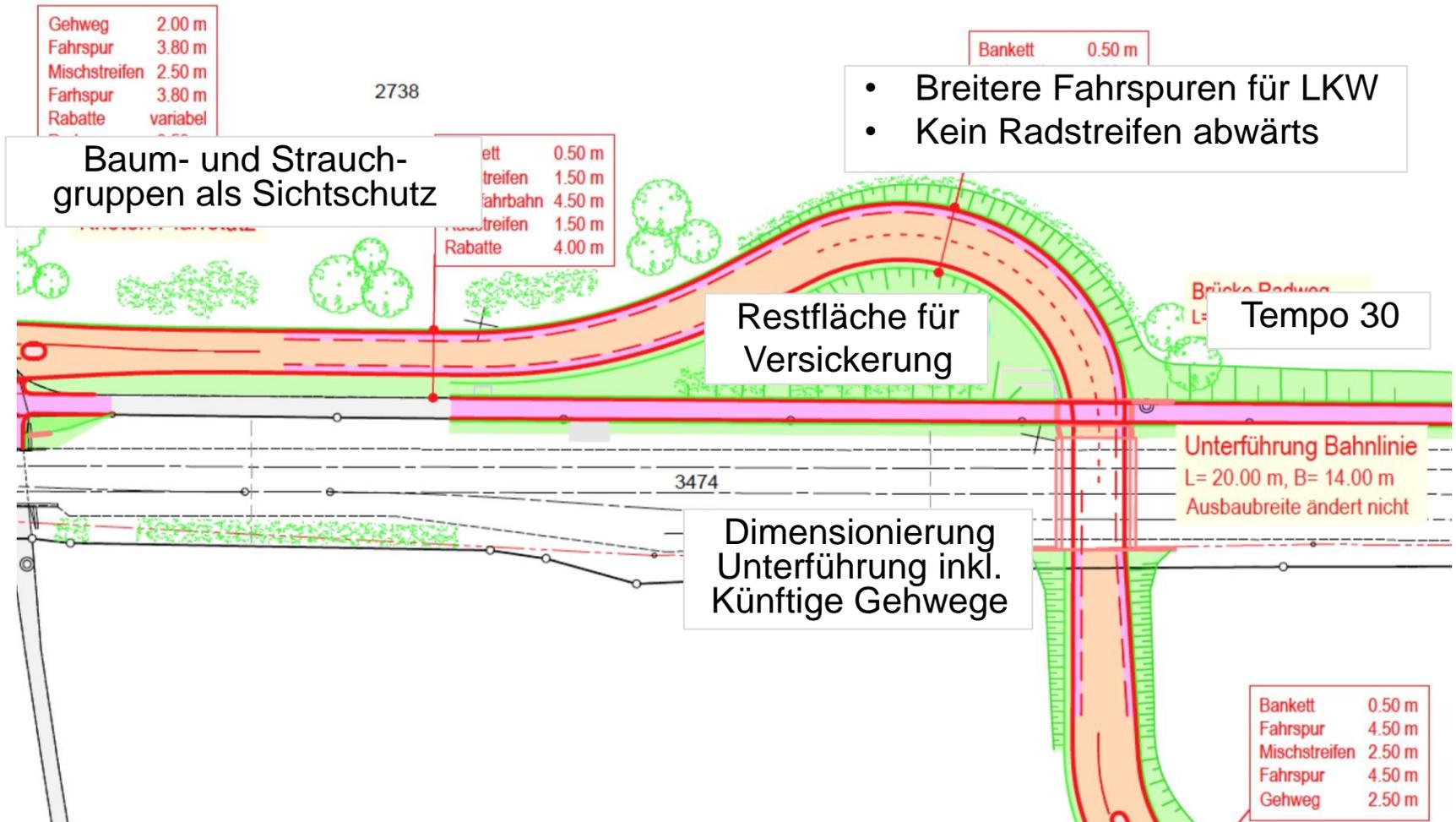
Vorprojekt im Detail

Bereich Pfarrstutz



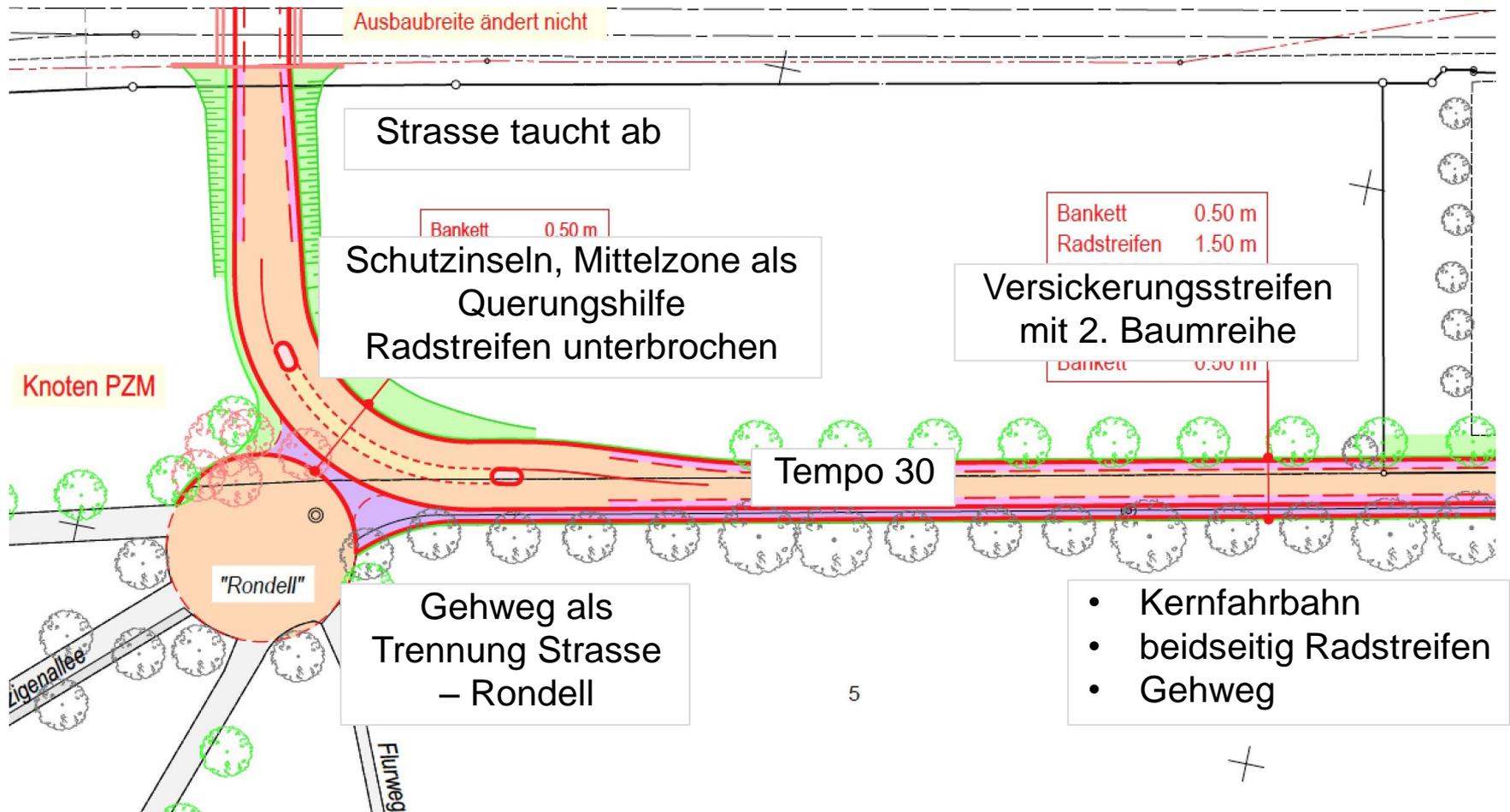
Vorprojekt im Detail

Bereich SBB-Unterführung



Vorprojekt im Detail

Rondell – Hunzigenstrasse



Vorprojekt im Detail

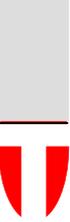
Integration in die Landschaft (Ost)



- Begrünte Stützböschung des Damms zur Bernstrasse
- Baum- und Strauchgruppen als Sichtschutz im «Rossbode»
- Restflächen zur Entwässerung genutzt

Vorprojekt im Detail

Integration in die Landschaft (West)



- Rasches Abtauchen der Strasse vom Rondell zur Unterführung
- Ergänzung der Allee an der Hunzigenstrasse (zugleich Entwässerungstreifen)



Umweltaspekte Entlastungsstrasse Nord

Bruno Käufeler, Verfasser Umweltnotiz

Impuls AG



Auftrag

- Vergleichen Entlastungsvarianten aus Umweltsicht
- Kein Vergleichen Ist-Zustand <> Entlastung
- Einschätzen der Umweltauswirkungen für die Bestvariante
- Vorschlagen Optimierungen aus Umweltsicht

Methode / Vorgehen

- Stützung auf bestehendes / verfügbares Wissen
- Begehungen, aber keine Feldaufnahmen

Ist-Situation Natur und Landschaft



Umweltrelevanz



Umweltbereich	Bauphase	Betriebsphase
Luftreinhaltung	•	•
Lärm, Erschütterungen	◇	◇
Nichtionisierende Strahlung	–	–
Grundwasser	◇	–
Oberflächengewässer und aquatische Systeme	–	–
Entwässerung	•	•
Boden	◇	•
Altlasten	•	–
Abfälle Materialbewirtschaftung	◇	–
Umweltgefährdende Organismen	•	•
Störfallvorsorge	–	–
Wald	–	–
Flora, Fauna, Lebensräume	•	•
Landwirtschaft ³	◇	•
Landschaft und Ortsbild (inkl. Lichtimmissionen)	◇	◇
Kulturdenkmäler, archäologische Stätten	◇	•
Wandern, Fuss- und Veloverkehr, hist. Verkehrswege	◇	–

Legende

–	nicht relevant, keine Auswirkungen
•	Auswirkungen bedingt relevant
◇	Auswirkungen relevant

Projektintegrierte Massnahmen u. Ersatzmassnahmen

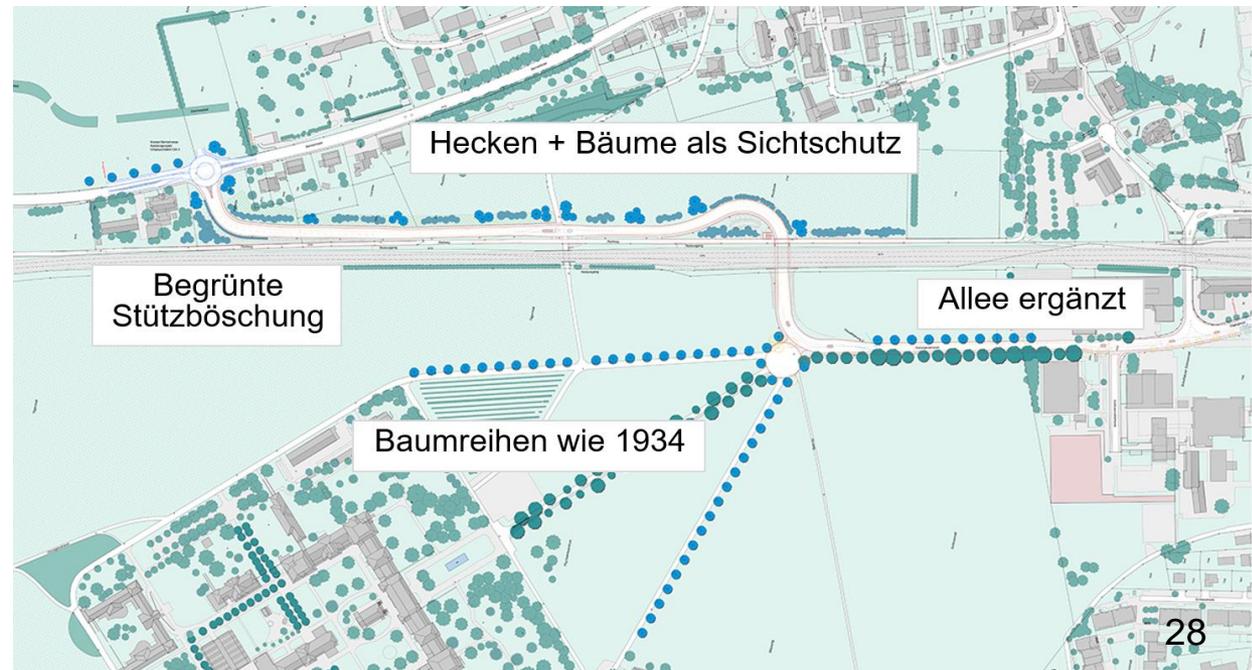


Projektintegrierte Massnahmen → Gestaltungsplan

- Ökologie: Pufferstreifen, Kleinsäugerpassage
- Landschaft / Kulturdenkmäler / Einsehbarkeit: Baum- und Strauchgruppen, Hecken, Baumreihen
- Erholungsnutzung: Entflechteter LV ↔ MIV

Ersatzmassnahmen

- Fichtenhecke → artenreiche Hecke



Gestaltungsplan

Umweltbilanz Betriebsphase und Massnahmen



Umweltbereich	Wertung (qualitativ)
Luftreinhaltung	--
Lärm, Erschütterungen	--
Nichtionisierende Strahlung	0
Grundwasser	0
Oberflächengewässer und aquatische Systeme	0
Entwässerung	0
Boden / Landwirtschaft ²	--
Altlasten	0
Abfälle Materialbewirtschaftung	0
Umweltgefährdende Organismen	-
Störfallvorsorge	0
Wald	0
Flora, Fauna, Lebensräume	0
Landschaft und Ortsbild (inkl. Lichtimmissionen)	-
Kulturdenkmäler, archäologische Stätten	0
Wandern, Fuss- und Veloverkehr, hist. Verkehrswege	0

→ Ersatzmassnahmenpaket Ökologie: erste Ideen



Ausblick auf den weiteren Planungsverlauf

Roland Mett, Projektleiter ESN, Gemeinde Münsingen



Fragen, Diskussion, erste Rückmeldungen

Urs Fischer, Bauherrenberater, Lohner + Partner

Fragen an die Amts- und Fachstellen



- Sind die Linienführung der ESN und die vorgeschlagenen Massnahmen plausibel?
- Wurden die Themenfelder der Projektauswirkungen vollständig erfasst?
- Ist die Aufgabenliste für die weitere Projektierung vollständig oder müssen zusätzliche Aspekte untersucht werden?
- Wurden alle Bau- und Nutzungsbeschränkungen im Perimeter der ESN vollständig erfasst?
- Ist das Projekt UVB-pflichtig?
- Welche Bewilligungen sind mit der Strassen-UeO/Baubewilligung einzuholen?

Ablauf Rückmeldungen



In schriftlicher Form bis am 4. August 2017 an:

Roland Mett

Bauabteilung Münsingen / Leiter Bereich Tiefbau

Thunstrasse 1

3110 Münsingen

roland.mett@muensingen.ch

Tel. 031 724 52 20



Besichtigung des zukünftigen Trassees

Roland Mett, Projektleiter ESN

Urs Fischer, Bauherrenberater



Reservefolien